# Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



## **Chronik**

Band 3 1928





### **1928**

#### Veranstaltungen

11. Februar 8:30 Uhr (abends) ordentliche Generalversammlung im Vereinslokal. Wegen anstehender wichtiger Beschlüsse müssen alle Schützenbrüder

erscheinen.

**13. Mai** 1. Ausmarsch

**20. Mai** Der angesetzte 2. Ausmarsch fällt wegen stattfindender Parlaments-

wahlen aus.

**03. Juni** 2. Ausmarsch

Neben strammen Exerzierdienst findet ein Übungsschießen statt.

Beste Schützen: Heinrich Willer 57 Ring Wilhelm Haßfeld 56 Ring

**09. Juni** Zapfenstreich mit anschließendem Kommers bei Gastwirt Wiegmann

Schützenfest 1928

**10. und** Schützenfest auf der Schützenwiese

**11. Juni** Kronen-, Reichsapfel und Zepterschützen sind nicht genannt.



Schützenkönig wird Wilhelm Wardinghoff, Kleinendorf Nr. 38

#### Schützenverein Kleinendort Am 10. und 11. Juni findet unser diesjahriges auf der Schützenwiese bei Gastwirt Berg statt. **FEST-FOLGE:** Sonnabend, 9. Juni 8.30 Uhr Antreten zum Zapfenstreich, das Batl. beim Vereinslokale die Alte Garde bei Gastw. Wiegmann anschl. Kommers daselbst. 2.30 Uhr Antreten des Batl. beim Vereinslokale zur Abholung des Sonntag, 10. Juni Königs, dann Durchmarsch durch den Ort nach dem Festplatz 3.30 Uhr Abmarsch der Alten Garde zum Festplatz 4.00 Uhr Konzert und Festball. Montag, 11. Juni 5.00 Uhr früh Wecken 6.00 Uhr Antreten des Batl. beim Vereinslokale zur Abholung des alten Königs und Abmarsch zum Schießstand 6.30 Uhr Abmarsch der Alten Garde zum Schießplatz 7.00 Uhr Beginn des Königsschießens, anschl. Proklamation des neuen Königs 3.00 Uhr Antreten des Batl. beim Vereinslokale, Abholen des neuen Königs, Durchmarsch durch den Ort zum Festplatz 4.00 Uhr Abmarsch der Alten Garde v. Wiegmann zum Festplatz. Die Schützenbrüder wollen sich die Festkarten bis zum Sonnabend, 7 Uhr abends, vom Rendanten Windhorst abholen. Der Major: W. Dreyer.

#### Das "Rahdener Wochenblatt" berichtet:

Kleinendorf, 11. Juni. Unserem
Schützenverein war Petrus anscheinend nicht
rosig gesinnt. Nichts destoweniger führten
die braven Schützen alle Umzüge durch und
ließen sich durch das Regenwetter auch die
Stimmung nicht verderben. Der Verlauf des
1. Festtages bewies jedenfalls aufs Neue,
dass man in Kleinendorf Feste zu feiern
versteht.

- Am heutigen Montag fand das Königsschießen statt. Nach stundenlanger Beschießung gelang es dem Tischler Wardinghoff den Vogel abzuschießen und damit die Königswürde für ein Jahr zu erringen. Heute Nachmittag wird er seine Regierungserklärung abgeben. Ganz Kleinendorf lebt in hochgespannten Hoffnungen. Erstmals wird unter den Schützen der Kronprinz ermittelt. Es ist Wilhelm Detering, Kleinendorf Nr. 88. Als sichtbare Würde erhält er eine Kette aus Bierdeckel.

Eine Kronprinzessin steht ihm nicht zur Seite

17. **Juni** 

1:.40 Uhr nachmittags: Antreten des Bataillons mit Trommler- u. Pfeifenkorps zur Teil- nahme an der Fahnenweihe des Schützenvereins Espelkamp.



Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

1928